

Göpfert, Andre (Master 2015, Schwerpunkt: Plastisches Bildwerk und Architektur aus Stein)

Thema

Bestands- und Zustandserfassung sowie Maßnahmenkonzeption und Leistungsbeschreibung für den Nymphenbrunnen in der Schloss- und Parkanlage Wilhelmsthal

Zusammenfassung

Die vorliegende Masterthesis beschäftigt sich mit einer klassizistischen Brunnenanlage aus Sandstein. Der sogenannte „Nymphenbrunnen“ ist ein Teil des Denkmalensembles der „Schloss- und Parkanlage Wilhelmsthal“. Von Herzog Carl August von Sachsen-Weimar-Eisenach beauftragt, entwarf der Bildhauer Friedrich Wilhelm Döll, die im Jahre 1797 im Park aufgestellte Brunnenanlage. Die heute sichtbaren Schäden und Verluste am Brunnen, gefährden die Substanz und trüben das Erscheinungsbild. Zudem wird der künstlerische Wert durch den Verlust der ursprünglich zgedachten technischen Funktion, als Springbrunnen, gemindert. Der heute fehlende Wasserspiegel, an dessen Oberfläche sich einst die Skulpturen befanden, war wesentlicher Bestandteil des Erscheinungsbildes und der künstlerischen Qualität. Aufgrund des schlechten Erhaltungszustandes sind konservatorische- und restauratorische Maßnahmen notwendig. Neben der erstmaligen Auseinandersetzung mit der Baukonstruktion und -substanz des Nymphenbrunnens, wird das Erscheinungsbild in Form von Be- und Zustandsuntersuchungen dokumentiert. Die Problematik des Reinigungs- und Ergänzungsgrades, unter Berücksichtigung der möglichen zukünftigen Nutzung wird diskutiert. Des Weiteren werden verschiedene Varianten einer möglichen Wiederinbetriebnahme der Brunnenanlage vorgestellt. Anhand der gewonnenen Erkenntnisse, wurden Maßnahmenkonzeptionen in Form von Leistungsbeschreibungen zur Konservierung und Restaurierung erstellt. Auf deren Grundlage erfolgte eine Kostenschätzung für die steinkonservatorischen- und restauratorischen sowie flankierenden Maßnahmen.

Abstract

This Master-thesis deals with a neo-classical fountain made of sandstone. The so-called “Nymph-Fountain” is a part of memorial ensemble of the castle and park Wilhelmsthal. Commissioned by Duke Carl August of Saxe-Weimar- Eisenach, it is designed by the sculptor Frederick William Doell, who erected this fountain in 1797 in the park.

The damages, which can be seen nowadays, and the losses at the well endanger the material existence and the visual appearance of the fountain. In addition, the artistic value is reduced by the loss of the original technical function as a fountain. The currently missing water level, in whose surface the sculptures once were placed, was an essential component of the appearance and the artistic quality. On account of the bad condition, measures for conservation and restoration are necessary.

In addition to the initial discussion of the building-structure and –substance, the appearance of the nymph's fountain is documented by way of investigating its extent and condition. The problem of cleaning and level of completion is discussed, taking into account the possible future use. Furthermore, various options of a possible reopening of the fountain are being discussed. Based on the findings, conservation plans were created in the form of specifications for preservation and restoration. On the basis of these findings, an estimate for the stone conservation and restoration as well as accompanying measures has been prepared.